

Wie geht ihr mit aggressiven Eltern um ?

Beitrag von „treasure“ vom 6. März 2024 20:40

Ich würde vor allem bei einem solch harten Fall nicht lange alleine bleiben und mir Hilfe holen, egal, ob hinter mir hergerannt wird oder nicht.

Bei uns ist der Verwaltungstrakt glücklicherweise nie leer.

Meine bisher einzige unangenehme Begegnung war mit einer Mutter, deren Kind über eine halbe Stunde total krank auf sie warten musste und wir die Kleine dann ins Krankenzimmer auf die Liege gelegt haben, in eine Decke eingewickelt, weil sie nicht mehr sitzen konnte. Die Mutter regte sich dann total auf, dass sie ihr Kind nicht vor dem Sekretariat vorfand und ich wagte zu sagen, dass es sehr lange hatte warten müssen und wir sie daher umgebettet hatten.

Völliger Ausraster, geballte Faust vor mein Gesicht: "REG DISCH NET AUF, JA????????!!!!!!!"

Ich habe mich in diesem Fall einfach sehr groß gemacht (wie ich das auch bei verhaltensauffälligen Hunden tun würde), Blickkontakt gehalten und ruhig und klar mit "Vorsicht, das reicht. Ihr Kind ist dortunddort" geantwortet, worauf sie zischend und schimpfend abzog. Danach habe ich völlig verdutzt im Sekretariat nachgefragt...und bei Nennung des Namens sofort gerauftes Haar und hysterische Lacher geerntet...diese Dame ist wohl bekannt. Ich hatte wohl Glück, dass sie nicht im Wuttaumel war, sonst hätte ich eine sitzen gehabt.

Die Frage ist, ob man die Situation immer richtig einschätzt. Hilfe (und Zeugen) zu holen, ist sicherlich immer gut, zudem eine klare Körpersprache, keine Provokationen, aber Klarmachen, dass man sowas mit sich nicht machen lässt, ohne sich auf dieselbe Ebene zu begeben. Bei mir klappte das - aber es war wohl wirklich Glückssache.